

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

98 (11.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98.

Donnerstag den 11. April

1850.

Bekanntmachungen.

Da bei der am 23. v. M. stattgehabten Eröffnung der Soumissionen auf die im Großh. Hofholzhof vorhandenen Steinkohlenkuchen nur auf einen geringen Theil ein annehmbares Gebot geschah, so setzen wir den größeren Rest einer nochmaligen Versteigerung aus, wobei der Zuschlag um das erfolgende höchste Gebot ertheilt wird, und laden die Lusttragenden ein, ihre schriftlichen Angebote, nach Maßgabe diesseitiger Bekanntmachung vom 16. März d. J., bis Samstag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen.

Karlsruhe den 6. April 1850.

Großh. Hof-Ökonomie-Verwaltung.
Ruppert.

Nr. 1052. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der hölzernen Brücke vor dem Ruppurrerthor dahier und der Kriegsstraße nach Gottesau — im Anschlag von 342 fl. 48 kr. — sollen gemeinschaftlich mit großherz. Straßenbauinspektion in öffentlicher Steigerung vergeben werden. Hiezu haben wir Tagfahrt auf nächsten

Dienstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf diesseitigem Bureau bestimmt, und laden hiezu die Zimmermeister mit dem Bemerkten ein, daß der Kostenüberschlag, sowie die Steigerungsbedingungen hierorts täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 10. April 1850.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Dr. Herrmann.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrräderversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier gestorbenen Heinrich v. Hennhofer, Großh. bad. Major a. D., werden am Montag den 15. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

und die folgenden Tage im Haus Nr. 954 auf dem Karlsplatze dahier die Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, und zwar: Bücher, Mannskleider, Schreinwerk, Bettwerk und Weißzeug, Küchengeräth, Gold- und Silberwaaren, Kupferstiche und Lithographien und verschiedener Hausrath.

Verzeichnisse der Bücher sind bei Herrn Revisor Sonntag dahier zu haben.

Freiburg den 23. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Neumann.

vd. Schupp.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hartswalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich ver-

Distrikt Langenblös u.,

Montag den 15. d. M.,

- 1 Stamm forlen Sägholz,
- 10 " tannen Nutzholz,
- 5 Klafter eichen Scheitholz, erste Klasse,
- 87 " " Prügelholz,
- 16 " forlen Scheitholz und
- 3 " " Prügelholz.

Dienstag den 16. d. M.:

- 200 Klafter eichene Stumpfen,
- 4800 Stück " Wellen und
- 200 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe den 9. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Tapeziers Bauer dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit Querbau, Waschküche und Holzställen in der Herrenstraße, neben Postverwalter Kreglinger Wittve und Schneidermeister Schillings Erben,

Montag den 29. April 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 12,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 29. April bis 3. Mai werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Dienstag der 16. April ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 3. April 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Freitag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau zwei Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. April 1850.

Brigadeverrechnung.

Roeder.

(2) [Häuserversteigerung.] Die vormals Eberwein'schen Häuser Nr. 34 in der Waldhornstraße und Nr. 4 in der Zähringerstraße werden nach angemessener Hofabtheilung

Mittwoch den 17. April,

Mittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Notars Behrens,

Langestraße Nr. 87, der Wiederversteigerung ausgesetzt und zugeschlagen, wenn angemessene Gebote erfolgen.

Karlsruhe den 8. April 1850.

(2) [Brennholzversteigerung.] Samstag den 13. April l. J. werden in den Ettlinger Stadtwaldungen im längen Plan

6000 Stück gemischte Durchforstungswellen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Scheibhardtter Thor, in dessen Nähe die Wellen sitzen.

Ettlingen den 8. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

(1) Mühlburg. [Kartoffelversteigerung.] Bis Dienstag den 16. April, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freiherrl. von Selbened'schen Gute dahier circa 2000 Simri rothe und gelbe Sez-Kartoffeln öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Freih. von Selbened'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

(1) [Mastviehversteigerung.] Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, setzt der Unterzeichnete 2 Paar fette Ochsen und

6 Stück schwere Stiere und Rinder einer öffentlichen Steigerung aus, wozu die Liebhaber höflich einladet

Grünwinkel den 7. April 1850.

G. Sinner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten.

Adlerstraße Nr. 15 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten und bei Kaufmann Rosenfeldt, Adlerstraße Nr. 17, das Nähere zu erfahren.

Adlerstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Adlerstraße Nr. 27 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Adlerstraße Nr. 40 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu beziehen; ebendasselbst ist ein Logis im Hinterhaus von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller, wovon 2 Zimmer leicht zu einer Werkstätte (Saal) eingerichtet werden können, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Ganze könnte auch in zwei Wohnungen abgetheilt werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkam-

mer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, 1 Zimmer, Küche nebst Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 45 ist der untere Stock entweder im Ganzen oder in zwei Logis getheilt, in etwa 3 Wochen zu vermieten; letztern Falls würde sich die eine Seite besonders für einen ledigen Herrn, die andere für eine kleine Familie eignen.

Näheres wolle bei dem Beauftragten, Sekretär Kreidel, erhoben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, Speicherkammern nebst aller erforderlichen Zugehör zu vermieten und sogleich oder am 23. Juli zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 4 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, bis den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde. Näheres bei Schlossermeister Wösch, alte Waldstraße Nr. 22.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im 3. Stock ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Kronenstraße Nr. 10 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Logis sammt allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist auf den 23. April beziehbar: im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 128, zunächst der Hofapotheke, ist der 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist in der bel-étage ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, auf den Marktplatz gehend, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzremise u.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisens- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 32, Sommerseite, ist eine Wohnung, ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, dieselbe kann bis den 23. April auf 3 Monate als Nothlogis bezogen werden; daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Mai d. J. zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 107 bei Julius Löw.

Steinstraße Nr. 25 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, geräumigem Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Magdkammer sammt Zugehör zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23ten Juli d. J. der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auch kann daselbst parterre im Hintergebäude sogleich ein Zimmer in Miete gegeben werden. Die Bedingungen können nebenan Nr. 44 eingezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ek der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock ein Logis von 2—4 geräumigen Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, sowie ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch wird daselbst eine gute Haus- oder Gangthüre zu kaufen gesucht.

Es ist ein geräumiges möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein Schreibtisch und ein kleines Kanapee zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, vornenheraus, ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird daselbst auch Kost gegeben und die Wasche besorgt. Näheres Hirschstraße Nr. 36 im untern Stock.

Von den bisher von Ed. Höber innegehabten Geschäfts-Lokalitäten am Marktplatz ist nur noch der größere Laden nebst daranstoßender Wohnung auf Juni oder Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Der Laden in der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist sammt Ladeneinrichtung, Zimmer, Alkof, Magazin, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine hübsche Wohnung aus 5 geräumigen Zimmern bestehend, mit Speicherkammer und allen sonstigen Zugehörden wird in der Stephaniens-, Amalien- oder Langenstraße sogleich zu miethen gesucht. Ferner:

Ladenvermietung. In der Langenstraße ist ein Kaufladen mit oder ohne dabei befindliche Wohnung sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäfts-Bureau von E. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der Nähe des Ettlinger- oder Karlsthors, wird sogleich zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, beliebe seine Adresse bei Hrn. Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehörden wird auf den 23. April gesucht. Anerbieten sind unter Angabe des Preises bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein tugendhaftes Mädchen von angenehmem Aeußern, welches den häuslichen Geschäften gut vorzustehen vermag und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten. Bei wem? zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(3) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner, der deutsch und geläufig französisch spricht, sucht in einem hiesigen Gasthof eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 231.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, auch im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Zimmermädchen oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 45 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 20 im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Montag den 8. d. wurden in der Langenstraße oder Herrenstraße ein Paar goldene Ohrringe, in ein graues Papier gewickelt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Amalienstraße Nr. 9 abzugeben.

Ein feines Batisttaschentuch mit eingestickten Buchstaben ist in meinem Laden liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr bei mir abgeholt werden.

Heinrich Hofmann.

In der Querstraße Nr. 5, im untern Stock, steht eine einschläfrige nußbaumene Bettlade zu verkaufen.

Langestraße Nr. 134 sind zwei Tyroler-Krauthobel, mehrere Krautständer, ein Schreibpult und andere Hausgeräthschaften zu verkaufen.

Es wird ein noch gut erhaltenes Ladenfenster, sowie ein Ladentisch gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau nachbenannter Verrechnung befindet sich von heute an Spitalstraße Nr. 47, bei Kaufmann Wielandt, im zweiten Stock.

Karlsruhe den 11. April 1850.

Großh. Verrechnung der Artillerie-Brigade.
Roeder.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste
Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Weißgarnige Leinwand,

Tischgebilde, Handtuchzeuge, leinene Taschentücher,
Batist- und Linonstücher, Piquedecken etc. empfiehlt
in reichster Auswahl und zu billigen Preisen

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Bimsteinseife, Harzseife, Talgseife, alle Sorten
feine Toiletteseifen sind billigst zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.



Bad-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
Sonntag den 14. April meine Badanstalt wieder
eröffnet ist und bitte um zahlreiche Besuche.

S. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Bei herannahendem Frühjahr mache ich meine
Freunde und Gönner hiermit aufmerksam, daß ich
Wolle wie auch Seide von den hellsten bis zu den
dunkelsten Farben färbe und moirire, sowie auch
alle werthvolle Gegenstände wasche, z. B.: Herren-
und Damenkleider, und Möbelzeuge glätte; auch
werden aus denselben einzelne Flecken herausgemacht.

Bestellungen werden angenommen im goldenen
Hirsch und am Mühlburgerthor in Karlsruhe, jedoch
bitte ich, daselbst die Adressen schriftlich abzugeben.

Julius Zink, Hof-Schönfärber und
Kunstwascherei in Mühlburg.

Bekanntmachung.

Da mir zur Kenntniß gekommen, daß meine
Seiden- u. Schönfärberei noch nicht überall
bekannt ist, so zeige ich hiermit an, daß bei mir
alle Gattungen Stoffe, als: Sammt, Seide, Atlas,
Barrège, Terneaux, Wolle und Halbwolle in den
schönsten und dauerhaftesten Farben gefärbt werden,
ebenso zum Moiriren von den hellsten bis zu den
dunkelsten Farben.

Ferner wasche und reinige ich alle Arten von
Teppichen u. Kleidungsstücken von Flecken, Vorhänge
aller Art werden gewaschen und geglättet und wie-
der wie neu hergestellt.

Ich will keine Anpreisung meiner Geschicklichkeit
machen, das Werk wird den Meister loben.

Unter der Versicherung der möglichst schnellen
und billigsten Bedienung empfehle ich mich daher
bestens.

Baden im April 1850.

Friedrich Ernst, Schönfärber,
Gernsbacherstraße Nr. 434.

Schloß Ortenberger

rein gehaltener Wein wird in den gefesseligen Quan-
titäten zu 18, 21 und 27 kr. per Maß, sowie
Rother 1846r verkauft: Karlsstraße Nr. 26; dabei
wird bemerkt, daß der Verkauf nur noch bis zum
15. April stattfindet.

Zähringerstraße Nr. 42 wird guter
Fruchtbranntwein, die Maas à 16 kr., Zwetschgen-
wasser, die Maas à 36 kr., Oberländer Thalkirschen-
wasser, der große Krug à 36 kr., abgegeben.

Farbige Jaconets

zu 12, 18 und 24 kr. die Elle,

Farbige Crêpe

zu Strohhüten zu 12 kr. die Elle, bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Blumen für Todte zu schmücken.

Mein Lager in Blumen, Bouquets, Kopfränzen,
Bracelets und Wagenkränzen ist aufs Beste assortirt,
welches ich zu den billigsten Preisen empfehlend
anzeige.

Julius Löw,

neben der Stadt Straßburg.

Mein Lager in **Vorhangstoffen** jeder
Art, **Moll, Jaconet, Batist, Tüll,**
glatt und gefickt, Taschentüchern, Sticke-
reien, Schleiern, Enterdeux und
Pestons ist wieder vollkommen assortirt,
und bringe selbes in geneigte Erinnerung.

Auch sind die bestellten einfarbigen **Wol-**
lenbarrège in schönster Auswahl einge-
troffen.

M. S. Laubheimer,

Et der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Todesanzeige.

Montag den 8. d. verschied sanft dem Herrn unsre theure inniggeliebte Mutter, Schwester, Schwiegermutter u. Großmutter, **Katharine Dürr**, geborne Gleherr, nach 4tägigem Krankenlager in einem Alter von 69 Jahren.

Von diesem so schmerzlichen Verluste sehen wir unsere Freunde und Bekannte in Kenntniß, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 10. April 1850.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Johann Jakob Wagner.

Lebensnachrichten und Briefe.

Von

P. L. Adam und **A. Kölle.**

32 Bogen gr. 8. Velinpap. br. Nthlr. 2. — 3 fl. 12 fr.

Die längst erwarteten Lebensnachrichten von dem Mann, welcher in Kunst, Wissenschaft, Religion und Staat den Wendepunkt der neuen Zeit bildet, werden dem Leser sowohl die ungeheure Wirkung zeigen, die J. J. Wagner's Werke auf die Gegenwart zu machen berufen sind, als auch ihn als Menschen kennen lehren, in dem er die Wissenschaft wahrhaft zur Verklärung gebracht hat.

Ulm.

Stettin'sche Verlagsbuchhandlung.

Donnerstag den 11. April 1850.

Sechstes Abonnementskonzert

im

Cäcilien-Verein.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Quartett von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Will, Mittermeyr, Ritter jun. und Ritter sen.
- 2) Zwei Lieder für Bass:
 - a) „Am Strande bei Scheveningen,“ komp. von J. W. Kalliwoda,
 - b) „Der Schiffer,“ von Franz Schubert, gesungen von Herrn Kammerfänger Oberhoffer.
- 3) Variationen für das Klavier über den Zigeunermarsch aus Weber's „Preciosa,“ komponirt von Ign. Moscheles und Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Herren H. Giehne und W. Kalliwoda.
- 4) „An die Sterne,“ Lied für gemischten Chor von Ludwig Spohr.

Zweite Abtheilung.

- 5) Trio für Klavier, Violine und Violoncell von J. N. Hummel, vorgetragen von den Herren W. Kalliwoda, Will und Ritter sen.
- 6) „Das Bettelweib,“ Ballade von E. Decker und „Heliopolis,“ Lied von Franz

Schubert, gesungen von Herrn Kammerfänger Oberhoffer.

- 7) Der 43. Psalm: „Richte mich Gott,“ für achtstimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Nr. 6 der nachgelassenen Werke).

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die einzelne Eintrittskarte an der Kasse kostet 48 kr.

Die Gallerie bleibt geschlossen

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im Vereinslokale statt, wozu sämtliche ordentliche Mitglieder hiermit eingeladen werden. Es wird der Versammlung die gestellte und revidirte Rechnung pro 1847 und 1848, sowie der Vertrag mit dem Musikdirektor vorgelegt, und zur Wahl eines neuen Vorstandes geschritten werden.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend präcis um halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von Gade's Comala und dem achtstimmigen 114. Psalm Mendelssohn-Bartholdy's.

Hierauf um halb 8 Uhr Specialprobe der Männerchöre zu den gleichen Werken, wozu außer unsren Mitwirkenden auch die bereits durch besondere Einladungsschreiben davon in Kenntniß gesetzten Mitglieder der hiesigen Liedertafeln, sowie andere Freunde des Männergesangs, welche mitwirken wollen, hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Musikdirektor.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. April. 53. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Donna Diana.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Moreto; überfetzt von West.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 14. März. Johann Georg Greß, Bürger und Bäckermeister zu Heidesheim, mit Karoline Denny aus Grödingen.

Den 17. Franz Karl Zimmer, Bürger und Hofwagnermeister hier, mit Marie Eva Doll aus Eppingen, zu Eppingen getraut.

Den 19. Franz Simon Baumeister, Bürger zu Tiefenbronn, Eisenbahnkondukteur, Wittwer, mit Juliane Löhner aus Gernsbach-Scheuern.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 4. März. Luise Karoline Dithilde, Vater Franz Rindersbacher, Bürger zu Reibshelm, Zimmermann hier, alt 1 J. 10 M. 10 T.

Den 5. Lukas Eisele aus Sinsheim, Bürger und Bittulienhändler hier, Wittwer, alt 75 J. 4 M. 15 T.

Den 7. Stephanie Schwarz aus Kenzingen, Magd hier, alt 18 J.

Den 12. Marie Bauer aus Buchen, Magd hier, alt 31 J. 5 M. 6 T.

Den 16. Kolumban Maier aus Freiburg, geh. Finanzrath hier, Schemann, alt 63 J. 5 M.

Den 17. Marie Michel, geb. Kessler aus Ziegelhausen, Wittve des Joseph Michel, Bürgers und Schneidermeisters zu Ziegelhausen, alt 68 J.

Den 20. Anna Lina, Bat. Joseph Bunkofer, Bürger zu Rastatt, Expeditionsverweser hier, alt 10 W. 6 Z.

Den 21. Salome Stemmler, geb. Hänslcr aus Durbach, Wittve des großh. Ministerialsekretärs Peter Stemmler hier, alt 63 J.

Den 21. Joseph Rheiner aus St. Peter, großh. Obergeometer hier, Wittwer, alt 55 J. 11 W. 2 Z.

Den 22. Joseph Johann von hier, Vater Joh. Michael Duppler, Bürger zu Einsheim, Schlosser hier, alt 2 J. 11 W. 4 Z.

Den 24. Anna Maria Franziska, Vater Johann Egtemeyer, Bürger zu Bretten, Hauptlehrer an der Gewerbeschule hier, alt 1 J. 5 W. 27 Z.

Den 28. Wendelin Sommer, aus und Bürger zu Billigheim, Schmied hier, Ehemann, alt 37 J.

Frankfurter Börse am 9. April 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
fl.	kr.		fl.	kr.	
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1 3/4	0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 5	27" 5'''	Südwest	trüb
7 " Morg.	+ 7	27" 5'''	"	"
12 " Mitt.	+ 12	27" 5'''	"	"
7 " Abds.	+ 10	27" 5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Strögen, Basel.	Richtung von Basel, Freiburg etc.	Richtung von Mannheim etc.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,	1 " 20 " " (Güterz.)	1 " 20 " " (Güterz.)
3 " — " Nachm.	6 " 30 " Abends,	2 " 52 " Nachm.,	6 " 20 " Abends,
Außerdem:	Außerdem:	8 " 27 " Abends,	9 " 31 " " (Güterz.)
*5 Uhr — Min. Abends,	*5 Uhr 45 Min. Morgens,		
Güterzug mit I., II. und III. Wagenfl.	Güterzug mit I., II. und III. Wagenfl.		
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 W. Abds.			
		An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 W. Abds.	

Colonia,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Nachdem am 3. d. den Actionären über das Geschäftsjahr 1849 Rechnung gelegt worden ist, befindet sich bei der unterzeichneten General-Agentur ein Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung zur Behändigung an Jedem, der sich über den Geschäftsstand der Gesellschaft zu unterrichten wünscht.

Die den Versicherten dargebotene Garantie ist abermals stärker geworden.

Es sind bei mir jederzeit Prospektus und Formulare zu Versicherungs-Anträgen zu erhalten. Auf sorgfältige und rasche Beforgung der angetragenen Versicherungen kann man bei mir rechnen.

Karlsruhe den 10. April 1850.

Ed. Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Alt, Fabr. m. Gat. v. Heidelberg. Herr Färsch, Kfm. v. Schramberg. Hr. Salgen, Def. v. Mindelheim. Hr. Brewer, Kfm. v. Aachen. Herr Weiler, Stud. v. Hofheim. Hr. Schaller, Fabr. v. Dinglingen.

Drei Kronen. Herr Pauli, Aktuar v. Freiburg. Hr. Zimmermann, Part. daher. Hr. Klein-Kaltenbach, Pdm. v. Haslach. Hr. Zimmermann v. Graben.

Englischer Hof. Herr v. Laumiere, Rent. m. Kam. u. Bed. v. Brüssel. Hr. Anderson u. Hr. Withney, Rent. v. London. Mad. Buiffon m. Bed. v. Paris. Hr. Stähle, Fabr. v. Calw. Hr. Frank, Pfarrer v. Speckbach. Herr Gorissen, Kfm. v. Aachen. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bröth, Kfm. von Augsburg. Hr. Davis, Partil. von Stuttgart.

Erbprinzen. Frau Gräfin Vog m. Bed. v. Koblenz. Herr Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Herr Lieber, Kfm. v. Mainz. Hr. Rieter, Part. von Duisburg. Herr Fürst, Part. v. Schriesheim. Hr. Stehlin, Rent. v. Basel. Frau Appellationsrath Gramm v. Freising.

Geist. Hr. Schellenberg, Kfm. v. Niegel. Hr. Kugler, Müllermeister von Murrhard. Hr. Schab, Part. v. Luttlingen. Hr. Barth, Pdm. v. Finsterrolf. Hr. Hoffmann, Part. v. Birmaszen.

Goldener Adler. Herr Zimmermann, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Bodenheimer, Pdm. v. Sandhofen. Mad. Müller v. Kappetrodel.

Goldener Karpfen. Herr Sandhofer, Partil. und Mad. Baumgärtner v. Lottstetten. Hr. Dreher, Pdm. v. Niederbühl. Hr. Nicolai, Pdm. v. Weinheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Autorio, Rent. v. Bonn. Hr.

Happold v. Stuttgart. Hr. Koubet, Kfm. v. Bout. Hr. Eichler, Rent. v. Dresden. Hr. v. Hartmann, Oberleutnant v. Bruchsal. Hr. Dingler, Part. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Herr Kahn, Pdm. von Rülshcim. Hr. Durlacher, Pdm. von Rippenheim. Herr Ceesheimer, Pdm. v. Lichtersheim. Hr. Offenheimer u. Hr. Günzburger, Pdl. v. Schmieheim.

Rheinischer Hof. Herr Groß, Kfm. von Bruchsal. Hr. Deininger, Beamter v. Heidelberg. Hr. Rest, Kaufm. v. Paris. Hr. Silber, Stud. Theol. v. Ellwangen. Herr Junt, Def. v. Stuttgart.

Rothcs Haus. Herr Nigle, Lehrer v. Hubertshofen. Hr. Walz, Part. v. Blatz. Herr Rieser, Part. v. Baden. Hr. Schneider, Part. v. Niesingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Kleemann, Kfm. von Neulautern. Hr. Hess, Kfm. v. Hedderheim. Hr. Weipprecht, Pdm. v. Bönnigheim. Hr. Huber, Pdm. v. Neuleiningen.

Waldhorn. Hr. Schmitt, Leutnant v. Rastatt. Hr. Gartner und Hr. Müller, Leutnants v. Mannheim. Herr Spisfadcn, Weinhbl. v. Frankweiler.

Weißer Bär. Hr. Zieger, Bierbrauer von Dachau. Hr. Köpfer, Def. v. Holzhausen.

Weißer Löwe. Herr Gumbel, Pdm. von Erentoben. Hr. Marx, Pdm. v. Freudenthal.

Jähringer Hof. Herr Keller, Prof. von Tübingen. Hr. Bredt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lohlein, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Steinmcrz, Gastw. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Hauptkassier Eberle: Herr Wagner, Diafonus von Pforzheim. — Bei Frau Doktor Wehsarg Wittve: Herr Wehsarg, Pfarrvikar v. Wendelsheim. — Bei Garnisons-oberlehrer Hanslurt: Frau v. Sirjacques mit Familie von Baden. — Bei Major und Oberbaurath Scheffel: Frau Apotheker Heim mit Fräul. Tochter von Zell a. D.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.